

Spezifika der Organisationsmediation

Aufbaumodul & Fortbildung für MediatorInnen

Termin: 15. – 19. Juni 2015

Dauer: 5 Tage, 40 Zeitstunden

Leitung: Dr. Wilfried Kerntke, Bernd Fechler, Bernadette Kadishi

Ort: Ökohaus KaEins, Frankfurt am Main

Die Fortbildung

Konflikte innerhalb von Unternehmen und Organisationen „gehören“ der Organisation, und deren Belange wollen berücksichtigt werden, ohne die Anliegen der beteiligten Personen zu schwächen. Um beides gut zusammenzubringen, muss Mediation als eine Form der Organisationsentwicklung verstanden werden, mit den Medianden als Hauptpersonen.

Wir vermitteln hierzu die konkreten Vorgehensweisen.

Der fünftägige Kurs macht Ihnen die für das Fach notwendigen Gedanken der Organisationslehre zugänglich. Er vermittelt Ihnen die darauf fußende Beratungspraxis der DozentInnen und gibt Gelegenheit zum Üben. Das Fachliche Begleitprogramm zeigt Ihnen zumindest einen Ausschnitt in den Kundenbeziehungen von inmedio.

Erweiterungsmöglichkeit

Die Fortbildung „Spezifika der Organisationsmediation“ ist einerseits obligatorischer Bestandteil der Fachausbildung „Mediation als Organisationsentwicklung“, andererseits ist sie auch gesondert belegbar. In jedem Fall bietet sie eine gute Grundlage für die weiteren, in unserem Fortbildungsprogramm aufgeführten Spezialseminare zu Einzelthemen der Organisationsmediation.

Die Anforderungen

Die TeilnehmerInnen haben bereits eine Mediationsausbildung abgeschlossen – gleich welchen Umfangs, und gleich in welcher „Schule“ - und möchten diese ergänzen oder darauf aufbauen. Führungserfahrung in einer Organisation ist eine willkommene zusätzliche Grundlage.



Inhalte

Organisationsentwicklung und Mediation - es geht darum, Mediation so einzusetzen, dass sie die weitere Entwicklung des Unternehmens fördert. Der Einsatz von Mediation als Organisationsentwicklung setzt ein grundlegendes Verständnis der Dynamik von Unternehmensentwicklung voraus.

Entwicklungsorientiertes Konfliktmanagement®, ist eine Vorgehensweise, die auf dem tatsächlichen Entwicklungsstand des Unternehmens aufbaut, seine spezifischen Antriebskräfte nutzt und die weitere Entwicklung fördert. Nur so wird der Konflikt als Chance genutzt.

Die Feedbackschleife der Organisationsmediation ist die Standard-Prozedur, mit der das organisationale Lernen aus dem Konflikt gefördert wird – einfach in seiner Logik, und anspruchsvoll in der Umsetzung. Die Feedbackschleife der Konfliktparteien an die Leitungsebene des Unternehmens bildet den Mittelpunkt der Prozesslogik von Organisationsmediation.

Der Einbezug der Stakeholder in die Mediation gibt der Mediation ihre Tragweite und bestimmt zusätzliche Einflussfaktoren für die Lösung. Zugleich bewirkt der Einbezug der Stakeholder ein zügiges, zielorientiertes Arbeiten der Mediatoren.

Umgang mit Diversität ist in jeder Organisationsmediation gefordert, im Hinblick auf Unterschiede der Kultur – nicht nur der Herkunfts-, sondern auch der Berufskultur.

Konfliktkosten sind ein Thema für die Querkommunikation im Unternehmen, zwischen zahlen- und softskill-orientierten Führungskräften. Organisationsmediatoren müssen mit fundierten Aussagen vorausgehen.

Systemdesign zum Aufbau eines innerbetrieblichen Konfliktmanagement-Systems ist ein rasch wachsendes, gemeinsames Arbeitsfeld für Organisationsmediatoren und Organisations-Entwicklungsberater sowie Coaches. Die von inmedio frankfurt mit gegründete Gesellschaft für Systemdesign bietet für dieses Zusammenspiel eine geeignete Plattform.

Extras

Am Donnerstagabend begegnen die TeilnehmerInnen einem Kunden von inmedio im Gespräch und erfahren live über die unternehmensseitigen Bedingungen von Organisationsmediation.

TeilnehmerInnen des Kurses erhalten zwei **Bücher zum Thema:**

„Mediation als Organisationsentwicklung“ (von W.Kerntke, Verlag Haupt, Bern, 2. Aufl. 2009) und

„Systemisches Konfliktmanagement“ (herausgegeben von K.Faller, B.Fechler und W.Kerntke, Vlg. Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2014).



Die DozentInnen

Dr. Wilfried Kerntke ist Mediator & Ausbilder für Mediation BM®, er ist Organisations-Lehrer und ein langjähriger Praktiker der Wirtschaftsmediation und der Organisationsentwicklung. Seine fachlichen Publikationen - ebenso wie seine Beratungspraxis – verbinden Organisationsentwicklung und Mediation.

Bernd Fechler ist Diplom-Pädagoge, Mediator & Ausbilder für Mediation BM®, Systemischer Coach und Organisationsberater. Seine Expertise schöpft er aus einer zwanzigjährigen Mediationspraxis in Unternehmen, Verwaltungen und sozialen Einrichtungen.

Bernadette Kadishi ist Arbeits- und Organisationspsychologin, Mediatorin (SDM), Coach und Trainerin mit Sitz in Bern. Seit 1996 berät sie die Personalentwicklung von Unternehmen und Organisationen, vor allem im Hinblick auf ihre Konflikte. Komplexe Teamkonflikte sind ihr Haupttätigkeitsfeld.



Wilfried Kerntke



Bernadette Kadishi



Bernd Fechler

Die fünf Seminartage werden in Teamteaching von zwei TrainerInnen geleitet. Das entspricht nach unserer Auffassung dem Ausbildungsgegenstand, und vor allem entspricht es unserer Arbeitspraxis in Mediation und Beratung.

Tagungsort

Das Ökohaushaus Ka-Eins ist eine grüne Oase im Herzen der Großstadt. Wenige Minuten mit ÖPNV vom Hauptbahnhof (auch Parkplatz vorhanden), bietet es die richtige Umgebung für konzentriertes, freudvolles Arbeiten.

Das Restaurant im Haus bietet preiswerte Menüs; für Übernachtung weisen wir Hotels in der näheren Umgebung nach.

www.ka-eins.de

Investition

Der Teilnahmebeitrag für die fünf Tage mit insgesamt 40 Zeitstunden beträgt 1.500,- Euro, Frühbucher bis 30. April 2015 zahlen 1.425,- Euro. Alle Preise zuzügl. 19% MWSt.

Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar sowie dem fachlichen Begleitprogramm am Donnerstagabend, ein Literaturpaket, alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Nicht enthalten sind Unterkunft und Essen, die am Seminarort preiswert bereit stehen.

Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular (siehe unten).



Mehr Hintergrund

Aus gemeinsamen Wurzeln hat sich Mediation in den letzten beiden Jahrzehnten im deutschsprachigen Europa stark ausdifferenziert. Es gibt eine breite gemeinsame Basis – in Bezug auf das Handwerkliche des Mediationsgesprächs umfasst sie sicher mehr als 60 Prozent des Übungsstoffs einer Grundausbildung. Doch ebenso prägnant sind die Unterschiede. Insbesondere auf den beiden Feldern „Familie“ und „Unternehmen“ gibt es jeweils wichtige Spezifika im Vorgehen, die entscheidend für den Erfolg einer Mediation werden. Zum Kanon eigener Vorgehensweisen in der Organisations- und Wirtschaftsmediation hat inmedio frankfurt erheblich beigetragen. Hierbei sind die fachlichen Verbindungen von Organisationsentwicklung und Coaching mit der Mediation wegweisend. Die oft komplexe Prozessarchitektur von Organisationsmediation lässt sich nur mit den Mitteln der Organisationsentwicklung gut gestalten, während Mediation dem eine bestimmte Prozessqualität hinzufügt.

Drei international ausgewiesene Wirtschaftsmediatorinnen – Bernd Fechner und Wilfried Kerntke aus Frankfurt am Main, sowie Bernadette Kadishi aus CH-Bern – zeigen die wesentlichen Spezifika der Organisationsmediation – das, was über das Handwerkliche des Mediationsgesprächs hinausgeht und zusätzlich gestaltet werden muss.

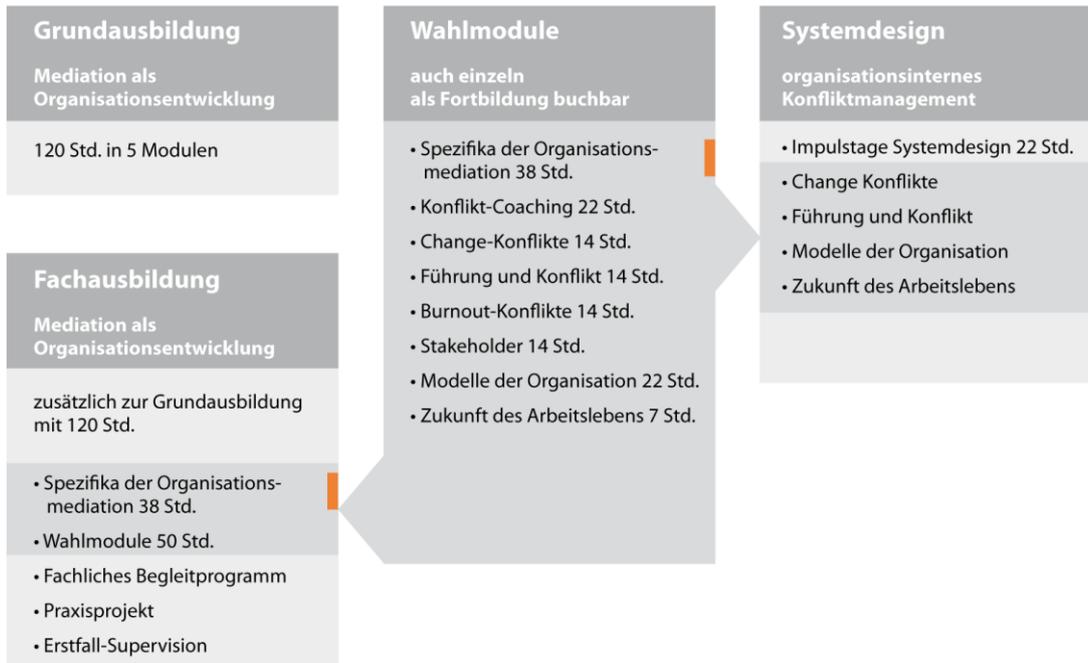
Beratung und zusätzliche Detailinformationen

Gerne können Sie sich mit einem der Dozenten für ein Telefongespräch oder zur Beantwortung Ihrer Fragen verabreden:

fechner@inmedio.de oder kerntke@inmedio.de



Die Fortbildung in der Gesamtübersicht unserer Aus- und Fortbildungen



Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie www.inmedio.de sowie unser Fachblog www.organisationsmediation.de



Anmeldung

Spezifika der Organisationsmediation

Termin: 15.- 19. Juni 2015 in Frankfurt am Main
Ort: Ökohaus Ka Eins, Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Seminar an:

Name, Vorname _____

Beruf, Tätigkeit _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Tel. (tagsüber) _____

Zahlungsbedingungen

*Der Teilnehmerbeitrag beträgt 1.500,- Euro zuzügl. 19% MwSt.
Frühbucher bis **30. April 2015** zahlen 1.425,- Euro zuzügl. 19% MwSt.
Die Anmeldung wird gültig mit Eingang des Beitrags auf dem Konto 50 25 591
von inmedio frankfurt bei der Volksbank Maingau e.G., BLZ 505 613 15.*

Stornobedingungen

Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum 30. Mai 2015 möglich; 150,- Euro werden in diesem Fall als Verwaltungsgebühr einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt wird der gesamte Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Von den Zahlungs- und Stornobedingungen habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie an:

Datum, Unterschrift:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder E-Mail an:
inmedio frankfurt gmbh i.L.
Schützenstr. 4
60311 Frankfurt
Telefon +49 (0) 69 – 920 209 53
frankfurt@inmedio.de